

MODULHANDBUCH
Kernfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
neu ab SoSe 2016

Ausführliche Informationen zur Studienpraxis finden sich im Netz unter
www.bachelormaster.archaeologie.uni-mainz.de

STRUKTUR DES STUDIENGANGS

Einführungsmodul

Einführungen in die VFG und ein weiteres archäologisches Fach
sowie eine Übung zur VFG (oder Einf. in ein drittes arch. Fach)

$3 \times 3 = 9 \text{ LP}$

3 thematische Basismodule

2 Basismodule der VFG,
1 aus einem weiteren archäologischen Fach

in der Regel jeweils 1 VL, 1 PS, 1 Ü: $3 \times 6 = 18 \text{ SWS}$

$3 \times 12 = 36 \text{ LP}$

2 thematische Aufbaumodule

der VFG

jeweils 1 VL, 1 HS, 1 Ü: $2 \times 6 = 12 \text{ SWS}$

$2 \times 15 = 30 \text{ LP}$

Praxismodul

Exkursionen, Übungen,
Praktika (Museum,
Ausgrabung)

18 LP*

[* teilw. durch Spracherwerb zu ersetzen]

Modul Spracherwerb

zus. ca. 8 SWS / 12 LP*

[* teilw. durch Praxisanteile zu ersetzen]

Abschlussarbeit und mündliche Prüfung

(10 + 5 LP)

Module: Übersicht

KA	Klassische Archäologie	VFG	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
VA	Vorderasiatische Archäologie	BibA	Biblische Archäologie
CA	Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte		

Modul	Sem.	Bezeichnung	Inhalt	LP	LP ges.	SWS
A	1.	Einführungsmodul	3 x Ü (oder 2 Ü/1 V)	3 x 3	9	6
Basismodule (Pflichtmodule)						
B VFG-1	2.-4.	Grundlagen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
B VFG-2	2.-4.	Archäologie und Naturwissenschaft	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
Basismodule (Wahlpflichtmodule)						
B KA-1	2.-4.	Epochen und Kulturräume I – Griechische Welt	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B KA-2	2.-4.	Epochen und Kulturräume II – Römische Welt	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
V VA-1	2.-4.	Grundlagen	1 x VL 1 x PS 1 x S	3 4 5	12	6
V VA-2	2.-4.	Kulturräume	1 x VL 1 x PS 1 x S	3 4 5	12	6
B BibA	2.-4.	Kulturgeschichte der südlichen Levante	2 x VL 1 x S	3 + 3 6	12	6
B CA-1	2.-4.	Grundlagen und Methoden	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B CA-2	2.-4.	Kunstgattungen und Kulturräume	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
Aufbaumodule (Pflichtmodule)						
C VFG-1	4.-6.	Steinzeit und Bronzezeit.	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
C VFG-2	4.-6.	Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
Weitere Module (Pflichtmodule)						
P	2.-4.	Praxismodul	Praktika, Übungen + mind. 6. Exkursionstage		12 6	8 [analog]
S	2.-4.	Spracherwerb	Interne und externe Sprachkurse		12	8
E	6.	Prüfungsmodul	Bachelorarbeit, mündl. Prüfung	10 + 5	15	

Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan gibt eine modellhafte Vorstellung von der zeitlichen Verteilung der Studien- und Prüfungsleistungen für eine Studiendauer von 6 Semestern (gemäß der Regelstudienzeit). Je nach Wahl der thematischen Module und des fachlichen Schwerpunkts muss der Verlaufsplan individuell angepasst werden.

Legende zur Spalte „Prüfungen“

Normalschrift = Prüfungsleistung (zeugnisrelevant)

kursiv = Studienleistung (nicht zeugnisrelevant)

HA: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungen Studien- leistungen
Einführung	2 Einführungen und Ü Quellen (oder 3. Einf.) 3 x 3						3 Klausuren
Basismodule B 1 (VFG 1)	PS 5	Ü 4 VL 3					<i>Referat</i> <i>Referat</i> Klausur
B 2 (VFG 2)		PS 5	Ü 4 VL 3				<i>Referat</i> Klausur
B 3 (VA 1)			VL 3 PS 4	S 5			<i>Referat</i> Ref. + HA
Aufbaumodule C 1 (VFG 1)				VL 3 VL 3 Ü 3 S 6			<i>Referat</i> Ref. + HA
C 2 (VFG 2)					VL 3 VL 3 Ü 3 S 6		<i>Referat</i> Ref. + HA
Sprache		Ital. 3	Latein I 6	Ital. II 3			<i>Klausur</i> <i>Klausur</i>
Praxis	Wiss. Arbeiten 3	P Feld- arbeit 6				Praktikum 2 Wo./ 3 LP	<i>Bericht</i>
Exkursionen	1 T/1 LP				6 T/4 LP		
Abschluss						2 T/1 LP <i>BA-Arbeit</i> <i>Münd. Pr.</i>	
SWS*/LP	10/18	8/21	12/20	12/23	8/19	-/19	

* Angabe der SWS in der Regel ohne Praktika und Exkursionen (und ohne Abschluss)

PFLICHTMODULE

Modulbezeichnung		A Einführungsmodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 9	Turnus Regelbeginn zum WS; Einstieg zum SS möglich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 270	Dauer 1-2 Semester	
Inhalte	Einführungen in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und ein weiteres archäologisches Fach (oder Ringvorlesung) sowie Übung „Quellen der VFG“ (oder Einführung in ein 2. [3.] archäologisches Fach)					
Ziel	Orientierung über räumliche und zeitliche Erstreckung des jeweiligen Fachgegenstands (Orte, Epochen, Kulturen) sowie über Forschungs- traditionen und aktuelle Aufgabenfelder; Entscheidungsgrundlage für Wahl des dritten Basismoduls. Empfohlen wird der vertiefte Einstieg in den Gegenstand des Kernfachs durch den Besuch der Übung „Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie“					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	1.-2. Semester					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Verwendbarkeit	BA Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie					
Modulbeauftragter	PD Dr. P. Haupt					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]	
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Ü	Pfl	2	3	WS und SS	
Einführung in 2. archäologisches Fach* oder Ringvorlesung	Ü/V	Pfl	2	3	WS und SS oder WS	
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie oder Einführung in 3. archäologisches Fach*	Ü	Pfl	2	3	WS	
Studienleistungen	keine					
Modulteilprüfungen	je eine Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) pro Veranstaltung oder Protokoll in der Ringvorlesung					
Modulprüfung	kumulativ					
Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten (gemäß § 17 Abs. 2 der PO)					
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
* Hinweis	Wählbar sind Einführungen in die Klassische, die Vorderasiatische, die Biblische Archäologie sowie in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte					
Literatur	B. Cunliffe (Hrsg.), Illustrierte Vor- und Frühgeschichte Europas (1996). T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ⁴ (2014); A. Kuhrt, The Ancient Near East (1997); W. Zwickel, Einführung in die Biblische Archäologie und Altertumskunde (2002); J. Lowden, Early Christian and Byzantine Art (1998); R. Sörries, Spätantike und frühchristliche Kunst. Einführung in die Christliche Archäologie (2011).					

Modulbezeichnung	P Praxismodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 18	Turnus ohne	SWS ca.12 (analog)	Arbeitsauf- wand [h] 480	Dauer ca. 4 Semester
Inhalte	Das Praxismodul bündelt die für einen archäologischen Studiengang notwendige Vermittlung von Zusatzqualifikationen (Ausnahme: Spracherwerb): Praktika auf Ausgrabungen, in Museen, in Verlagen, im Journalismus und anderen Bereichen der Wissenschaftsvermittlung; Exkursionen; Zeichenkurse; Internetkommunikation; Rhetorik etc.				
Ziel	Vermittlung von direkter Anschauung der archäologischen Gegenstände (Exkursionen) und Methoden (Ausgrabung; Museumsarbeit); Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung, zugleich vertiefte Kenntnis möglicher künftiger Berufsfelder Tutorium: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken; Umgang mit Grundlagenwerken und Fachbibliographien; Auseinandersetzung mit den Anforderungen wissenschaftlicher Referate und Texte				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-5. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Kernfächer Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Klassische Archäologie				
Modulbeauftragter	PD Dr. P. Haupt				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Praktika und praktische Übungen	P	Pfl	ca. 6 (analog)	9	WS/SS
Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	Ü	Pfl	2	3	WS/SS
Exkursionen	Exk	Pfl		6	WS/SS
Studienleistungen	keine				
Modulprüfung	Bericht über die absolvierten Praktika und/oder praktischen Übungen (unbenotet)				
Modulnote	Modul ist unbenotet				
Erläuterungen	<p>Praktika und praktische Übungen können intern und extern im Bereich der Archäologie (Ausgrabung, Prospektion, Zeichnen, Museum & Ausstellung etc.) sowie weiteren Bereichen (Journalismus, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsvermittlung) nach Absprache absolviert werden. Die Gewinnung eines geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden; die zuständigen Institute verpflichten sich, die Studierenden bei der Wahl von Praktikumsplätzen und der Durchführung von Praktika zu unterstützen.</p> <p>Im Rahmen des Praxismoduls können (aus den Bereichen „Praktika und praktische Übungen“) der Schwerpunktbereich „Museum und Ausstellung“ (6 LP) sowie die Lehreinheit „Archäologische Feldarbeit“ (6 LP) belegt werden. In der Lehreinheit „Archäologische Feldarbeit“ werden umfassende Kenntnisse aus den Bereichen Grabungstechnik, Vermessung, Befunddokumentation, archäologisch-geophysikalische Prospektion und naturwissenschaftliche Datierungsmethoden in einem mehrwöchigen Block verschiedener Praktika vermittelt.</p> <p>Die Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ wird fächerübergreifend mit Blick auf die spezifischen Anforderungen in den einzelnen archäologischen Disziplinen durchgeführt.</p> <p>Exkursionen: Es sind 6 Leistungspunkte durch die aktive Teilnahme an mindestens 6 Exkursionstagen zu erwerben.</p>				

Zusatzregelung	Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können bis zu 6 weitere LP im Praxismodul statt im Modul Spracherwerb sowie umgekehrt bis zu 6 weitere LP im Modul Spracherwerb statt im Praxismodul erworben werden.
----------------	---

Modulbezeichnung	S Spracherwerb				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus -	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2-3 Semester
Inhalte	Sprachkurse sowohl in alten wie in modernen Sprachen.				
Ziel	<p>Spracherwerb in den alten und modernen Sprachen, die für die Durchführung des Studiums und für die berufliche Praxis notwendig sind. Soweit Lateinkenntnisse (mindestens zwei Jahre Unterricht mit mindestens Note "ausreichend") nicht in der Schule erworben worden sind, ist die erfolgreiche Teilnahme an einem universitären Anfängerkurs verpflichtend.</p> <p>Für moderne Sprachen gibt es keine Festlegung: empfohlen werden Kurse insbesondere in Französisch und Italienisch.</p>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1.-3. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	BA Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie				
Modulbeauftragte	PD Dr. P. Haupt				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Studienleistungen	Gemäß den Anforderungen der Veranstalter				
Modulprüfung	keine				
Modulnote	Modul ist unbenotet				
Sonstiges	Lateinkurse können an der Universität Mainz (Inst. für Klass. Philologie, Kath.- und Ev.-Theol. Fakultät), Kurse in modernen Sprachen sowohl universitätsintern (Fremdsprachenzentrum) als auch außerhalb (insbes. Sprachinstitute im Ausland) belegt werden.				

Modulbezeichnung	B VFG-1 Grundlagen der Vor- und Frühgeschichte				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Regelbeginn WS	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Vorlesung, Proseminar und Übung vermitteln Grundkenntnisse zum Fundstoff, den Konzepten und theoretischen Aspekten der Archäologie vom Paläolithikum bis ins Mittelalter. Die wichtigsten Denkmäler und Fundgattungen der einzelnen Epochen werden behandelt.				
Ziel	Studierende sollen an eine kritische Denk- und Arbeitsweise herangeführt werden. Das vermittelte Basiswissen der wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen schafft die Grundlage für ein vertiefendes Studium im Aufbaumodul. Nach Abschluss des Basismoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich eigenständig kritisch mit wissenschaftlichen Arbeiten auseinandersetzen und dies systematisch präsentieren zu können.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologie BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologie/Verbund Beifach Vor- und Frühgesch. Arch.				
Modulbeauftragter	PD Dr. P. Haupt				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Konzepte und Theorien	V	Pfl	2	3	WS
Interpretationen der Vor- und Frühgeschichte Europas	PS	Pfl	2	5	WS
Sachkunde der Vor- und Frühgeschichte Mitteleuropas	Ü	Pfl	2	4	SS
Studienleistungen	Referate im Proseminar und in der Übung				
Modulprüfung	Klausur zu Vorlesung und Übung (60 Min.)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	W. Menghin/D. Planck (Hrsg.), Menschen, Zeiten, Räume. Archäologie in Deutschland (Darmstadt 2002); M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden (Tübingen 2001); C. Renfrew/P. Bahn, Archaeology: theories, methods and practice (London 2004); B. Trigger, A History of Archaeological Thought (Cambridge 1999); Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Bd. 1 ff. (Göttingen 1983 ff.).				

Modulbezeichnung		B VFG-2 Archäologie und Naturwissenschaften			
Modus	Leistungspunkte [LP] 12	Turnus Regelbeginn SS, Einstieg im WS möglich	SWS 6	Arbeitsaufwand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der systematischen Auswertung von Daten mittels archäologischer, naturwissenschaftlicher und informationstechnischer Methoden (GIS). Die bedeutendsten Werkstoffe (Stein, Metalle, Keramik und Glas) und ihre Eigenschaften, Vorkommen, Produktionsstandorte, Herstellungs- und Verzierungs-techniken in der Vor- und Frühgeschichte werden behandelt. Darüber hinaus werden typische archäometrische Fragestellungen anhand von Fallbeispielen erläutert. Einen weiteren Schwerpunkt des Moduls bildet eine Einführung in Archäobotanik und Archäozoologie.				
Ziel	Nach Abschluss dieses Moduls werden Studierende in der Lage sein, naturwissenschaftliche und technische Analytik und Methoden zu verstehen und deren Ergebnisse kritisch zu beurteilen. Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit digitalen, raumbezogenen Daten werden vermittelt. Präsentationstechnik und Gruppenarbeit werden weiter optimiert.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Arch.				
Modulbeauftragter	Dr. Margarethe König				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester [WS/SS]
Werkstoffe und Technologie	V	Pfl	2	3	WS und SS
Archäobiologie	PS	Pfl	2	5	WS und SS
Digitale Verarbeitung archäologischer Geodaten	Ü	Pfl	2	4	WS und SS
Studienleistungen	Referat im Proseminar				
Modulprüfung	Klausur zur Vorlesung (60 Min.)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	S. Jacomet/A. Kreuz, Archäobotanik. Aufgaben, Methoden und Ergebnisse vegetations- und agrargeschichtlicher Forschung (Stuttgart 1999); T.L. Evans/P.T. Daly, Digital Archaeology: Bridging Method and Theory (London 2005); G. A. Wagner, Einführung in die Archäometrie (Berlin 2007).				

Modulbezeichnung	C VFG-1 Steinzeit und Bronzezeit				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn im SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt die Vorgeschichte von der Ausbreitung des Frühmenschen aus Afrika, der Ablösung des Neandertalers durch den modernen Menschen, der Neolithisierung bis hin zur Verwendung von Metallen in der Kupfer- und Bronzezeit und den Anfängen komplexer organisierter Gesellschaften. Die Menschwerdung, die Veränderungen und Wechselwirkungen der natürlichen Umwelt und der materiellen Kultur, der fundamentale Wandel vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern und die Ansätze einer gesellschaftlichen Differenzierungen in der Kupfer- und Bronzezeit werden anhand der archäologischen Quellen und ihrer wissenschaftlichen Interpretation intensiv diskutiert. In den Vorlesungen wird ein inhaltlicher Überblick über die Epochen und aktuelle Forschungen gegeben. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziel	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der pleistozänen und holozänen Archäologie bis zum Ende der Bronzezeit verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinausgehend ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. S. Gaudzinski-Windheuser				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Altsteinzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zur Jungsteinzeit und Bronzezeit	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	G. Bosinski, Die große Zeit der Eiszeitjäger. Jahrb. RGZM 34, 1987, 1-142; W. Schürle/N. J. Conard/St. Kölbl (Hrsg.), Vom Neandertaler zum modernen Mensch (Ostfildern 2005); J. Preuß (Hrsg.), Das Neolithikum in Mitteleuropa. Kulturen-Wirtschaft-Umwelt vom 6. bis 3. Jahrtausend v. u. Z. (Weissbach 1998); A. F. Harding, European Societies in the Bronze Age (Cambridge 2000).				

Modulbezeichnung	C VFG-2 Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Aspekte der eisenzeitlichen Kulturen in Mitteleuropa (Kunst, Elitenbildung, Zentralisierungserscheinungen), den Kulturwandel der spätkeltischen und römischen Zeit (Romanisierung), wesentliche Charakteristika der gallo-römischen Kultur in den Nordwestprovinzen sowie spätantikes und frühmittelalterliches Siedlungs- und Bestattungswesen. Damit ist die kulturelle Entwicklung von der schriftlosen Vorgeschichte zur Frühgeschichte Inhalt des Moduls. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziele	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der eisenzeitlich-römischen sowie der frühmittelalterlichen Archäologie verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinausgehend ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C. F. E. Pare				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Eisenzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zu Römerzeit und Frühmittelalter	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS oder SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS oder SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	J. Biel/S. Rieckhoff (Hrsg.), Die Kelten in Deutschland (Stuttgart 2001); L. Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer (Mainz 2000); A. Wiczorek (Hrsg.), Die Franken. Wegbereiter Europas (Mainz 1996).				

Modulbezeichnung	E Abschluss				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus semester- unabhängig	SWS --	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1 Semester
Inhalte	Anfertigung der Bachelorarbeit (8 Wochen; ca. 30-40 Seiten Umfang); Vorbereitung und Absolvierung der mündlichen Prüfung				
Ziel	Vertrautheit mit sämtlichen Arbeitsschritten bei der Abfassung eines längeren wissenschaftlichen Texts: Literaturrecherche, Gliederung, wiss. Nachweis, Beherrschung der wiss. Fachsprache; Prüfung als Nachweis der Fähigkeit, größere Stoffgebiete mündlich zu erläutern.				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	6. Semester				
Teilnahmevoraussetzung	Zulassung zur Bachelorprüfung gemäß PO				
Verwendbarkeit	BA Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie				
Modulbeauftragte	PD Dr. Haupt				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Benotete Studienleistungen	s. Modulnote				
Modulprüfung	keine				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Modulnote	Arithmetisches Mittel aus den Bewertungen für Bachelorarbeit (10 LP) und mündl. Prüfung (5 LP; gewichtet)				

WAHLPFLICHTMODULE

Modulbezeichnung	B KA-1 Epochen und Kulturräume I – Griechische Welt				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der griechischen Archäologie von den Anfängen bis in die späthellenistische Zeit: Architektur und Topographie, Plastik, Porträt, Vasenmalerei, Bildwelten, Lebensfelder. Einführung in die klassisch-archäologische Methodik				
Ziel	Vermittlung breiter Denkmälerkenntnisse sowie – anhand exemplarischer Befunde – Auseinandersetzung mit dem Anwendungsspektrum von Methoden der Klassischen Archäologie. Anleitung bei der mündlichen Darstellung im Referat und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und kurze schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B KA-2 Epochen und Kulturräume II – Römische Welt				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der römischen Archäologie von der Republik bis in die Spätantike: Architektur und Topographie, Plastik, Porträt, Sarkophage, Malerei und Mosaiken, Lebensfelder; Einführung in die klassisch-archäologische Methodik				
Ziel	Vermittlung breiter Denkmälerkenntnisse sowie – anhand exemplarischer Befunde – Auseinandersetzung mit dem Anwendungsspektrum von Methoden der Klassischen Archäologie. Anleitung bei der mündlichen Darstellung im Referat und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und kurze schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B VA-1 Grundlagen				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Grundlagen und Arbeitsweisen der Vorderasiatischen Archäologie				
Ziel	Kenntnis und Reflektion der Möglichkeiten und Grenzen, materielle Hinterlassenschaften auszuwerten; grundlegende Denkmälerkenntnis; Funktion der Bilddenkmäler und ihre ikonographische Auswertung. Im Rahmen der Seminare werden Gliederung und Argumentation, schriftliche Formulierung, Rhetorik und Präsentationstechniken geübt.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	4	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat in Proseminar				
Modulprüfung	Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B VA-2 Kulturräume				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Überblick zu den wichtigsten Kulturräumen des Alten Orients vom Neolithikum bis in die achämenidische Zeit (Mesopotamien, Levante, Kleinasien, SW-Iran).				
Ziel	Kenntnis der spezifischen Äußerungen der materiellen Kultur der unterschiedlichen Kulturräume des Alten Orients sowie überregionaler Gemeinsamkeiten in Ikonographie und Realia. Reflektion zu den Themen Tradition und Innovation auch im Hinblick auf durch Kulturkontakte bedingte Veränderungen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	4	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat in Proseminar				
Modulprüfung	Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B BibA Kulturgeschichte der südlichen Levante				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	In der Vorlesung zur Archäologie der südlichen Levante Überblicksvermittlung zu einer Zeitepoche (z.B. Archäologie der Bronzezeit, Archäologie der Eisenzeit, Archäologie der hellenistisch-römischen Zeit). In der Vorlesung Geschichte Israels Überblickswissen zu einer Epoche der Geschichte des Landes. Im Seminar Vermittlung besonderer und vertiefter Kenntnisse zu einem ausgewählten relevanten Bereiche der Biblischen Archäologie und/oder der materiellen Kultur der südlichen Levante (z.B. Architektur, Keramik, Historische Topographie, Hermeneutik und Methodik der Archäologie, Realien, Tägliches Leben, archäologisch relevante Ortschaften oder Regionen).				
Ziel	Mit den Vorlesungen soll ein gutes Grundwissen zu grundlegenden archäologischen Perioden vermittelt werden. An Hand der vertieften Beschäftigung mit einem Themenfelder der materiellen Kultur soll ein exemplarisches Wissen ausgewählter Fundgattungen und/oder Orte bzw. Regionen vermittelt werden. Die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens soll im Rahmen eines Referats mit ausführlicher schriftlicher Ausgestaltung (Hausarbeit) zu einem Ort, einer Region oder einem Fund bzw. einer Fundgruppe eingeübt und vertieft werden. Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse sollen angewandt werden. Zudem sollen Grundkenntnisse des Alltags in antiker Zeit vermittelt werden.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klass. Arch.; Vor- und Frühgesch. Arch. Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Zwickel				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung zu einer Epoche der Archäologie der südlichen Levante	V	Pfl	2 SWS	3 LP	SS
Geschichte Israels	V	Pfl	2 SWS	3 LP	WS und SS
Seminar zu einem speziellen Thema der Archäologie	S	Pfl	2 SWS	6 LP	WS und SS
Studienleistungen	Klausuren in den beiden Vorlesungen				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		B CA-1 Basismodul I: Grundlagen und Methoden				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester	
Inhalte	Behandelt werden die Grundlagen des Faches, v.a. die Kenntnis der Denkmäler aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk von der Spätantike bis in die spätbyzantinische Zeit und ihr Kontext, die archäologischen und kunsthistorischen Methoden des Faches wie Ausgrabungstechniken, Stilanalyse, Ikonographie, naturwissenschaftliche und andere Datierungsmethoden sowie die Fachhistorie.					
Ziel	Erlernen und Vertiefen von Grundwissen und Anwendung anhand konkreter Fallbeispiele aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk. Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und deren Anwendung.					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul					
Studienabschnitt	2.-4.Semester					
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul					
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte					
Modulbeauftragte	Prof. Dr. V. Tsamakda					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]	
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS	
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS	
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS	
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung					
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar					
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					

Modulbezeichnung	B CA-2 Basismodul II: Kunstgattungen und Kulturräume				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Es werden Denkmäler spezifischer Gattungen und/oder geographischer Räume von der Spätantike bis ins byzantinische Mittelalter behandelt und in ihren topographischen, archäologischen und kunstgeschichtlichen Kontext gestellt.				
Ziel	Einüben und Anwenden wissenschaftlicher Methoden zum Erkennen, Verstehen, Klassifizieren und Deuten von Denkmälern. Vermittlung von Grundlagen zum Verständnis der Zusammenhänge historischer Überlieferung und archäologischer Befunde.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4.Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				